



Arbeiten an der B19

(Neukochen, 26.04.2019) In den nächsten drei Jahren baut die Papierfabrik Palm eine hoch moderne und umweltfreundliche neue Papierfabrik am Stammsitz in Neukochen. Die wesentlichen Gebäude werden entlang der Bundesstraße B19 errichtet. Bis zu neun Baukräne werden für die umfangreichen Arbeiten direkt an der viel befahrenen Straße eingesetzt.

Zum Schutz der Bauhandwerker werden jetzt die Leitplanken an der B19 zur Talseite hin errichtet und ergänzt. Auf der gesamten Länge des Betriebsgeländes Palm wird die höchste bauliche Schutzstufe realisiert. Damit steigt auch die Verkehrssicherheit für die Fahrzeuge auf der B19 deutlich an. Die Kosten der Maßnahme werden in vollem Umfang von Palm getragen.

Die umfangreichen Arbeiten hierzu werden am Montag, den 29. April 2019 beginnen. Sie werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. Die Fertigstellung ist für Freitag, den 10. Mai 2019 vorgesehen.

Um die Sicherheit für die Arbeiter an den Leitplanken zu gewährleisten ist eine halbseitige Sperrung der B19 mittels einer Ampelregelung vorgesehen. Palm möchte sich bei allen Verkehrsteilnehmern sehr herzlich für die Verzögerung in der genannten Zeit entschuldigen. Auch bittet die Papierfabrik Palm um das Verständnis der Bevölkerung in Unterkochen, dass es dadurch zu einem höheren Verkehrsaufkommen des Ausweichverkehrs in dieser Zeit durch den Ort kommen kann.

Die Papierfabrik Palm ist ein Familienunternehmen, das 1872 in Aalen gegründet wurde. Es wird in der vierten Generation von Dr. Wolfgang Palm geführt. Palm fertigt jährlich rund 1,2 Million Tonnen Papiere für Verpackungszwecke (Wellpappenrohapiere) sowie rund 1 Million Tonnen Zeitungsdruckpapiere. In fünf Papierfabriken und 26 Wellpappenwerken sind 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 190 Auszubildende, europaweit beschäftigt. Der Jahresumsatz der Palm-Gruppe betrug 2018 ca. 1,6 Milliarden €. Das Unternehmen zählt zu den Marktführern in seinen Märkten und wird auch in der Zukunft nachhaltig wachsen. Palm setzt traditionell ausschließlich Altpapiere für die Herstellung von Wellpappenrohapiere und Zeitungsdruckpapiere ein.

www.palm.de

www.palm-investiert.de

Bei Rückfragen:

Dr. Wolfgang Palm
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG
Neukochen 10
73432 Aalen •
Telefon +49 7361 577 - 0
E-Mail: W.Palm@palm.de

Stefan Kuchler
Kuechler Communications
Luise-Hartmann-Str. 6
73430 Aalen
Telefon +49 7361 9244781
E-Mail: stefan.Kuechler@kuechler-communications.com